



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Jahresrückblick:

„Hier Florian Niederösterreich, LKW - Bergung für die Feuerwehr Sallingberg, Sallingberg Fahrtrichtung Armschlag.“ Mit dieser Sprachdurchsage wurde die Feuerwehr am 1. Dezember zu einem Einsatz alarmiert. Ein Sattelkraftfahrzeug war trotz angelegter Schneeketten von der Landesstraße in den Straßengraben abgerutscht. Zur Bergung wurde das Tanklöschfahrzeug davor gespannt und das Schwerfahrzeug aus dem Graben sowie über die restliche Ansteigung in Richtung Armschlag hinaufgezogen.



In den frühen Vormittagsstunden (7.28 Uhr) des Fronleichnamstages (31. Mai 2018) wurde die Wehr abermals von Florian NÖ zum Beseitigen einer Ölspur auf der Landesstraße B36 zwischen Armschlag und Lugendorf alarmiert. Umgehend wurde zur Einsatzstelle ausgerückt und mittels Ölbindemittel das ausgeflossene Betriebsmittel gebunden. Bei diesem Einsatz handelte es sich jedoch nur um einen Teilabschnitt, da sich die Ölspur von

Martinsberg ausgehend bis zur Schafbergerhöhe erstreckte. Die Ölspur hatte eine Gesamtlänge von ca. 20 km.

Einsätze:

(01. Dez. 17 – 30. Nov. 18)

- 1 Brandeinsatz mit **11** Stunden
- 5 Brandsicherheitswachen mit **250** Stunden
- 30 technische Einsätze mit **172** Stunden
- 2 Hilfeleistungen mit **53** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **38** Einsätzen **486 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.



Neben den Einsätzen durfte die Ausbildung in Form von Übungen und Schulungen nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst, Atemschutz, Wasserdienst und Strahlenschutz wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet bzw. besucht. Zwei davon möchten wir kurz hervorheben:

Anfang April machten sich die Gebrüder Christian, Lukas und Paul Schulmeister auf den Weg nach Amstetten, um bei der „Heißausbildung in feststoffgefeuerten Wärmegewöhnungsanlagen“ teilzunehmen. Nach einer kurzen Theorieeinheit und Handhabungsübungen ging es auch schon zur Praxis. Im ersten Durchgang wurde das theoretisch Gelernte in der Praxis ausprobiert. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es abermals in die Anlage. Hierbei wurde realitätsnah ein Einsatz nachempfunden. Die vermissten Hausbewohner waren im komplett verrauchten Bereich zu suchen bzw. zu retten. Zum Abschluss der schweißtreibenden Durchgänge wurde noch eine erfolgreiche Brandbekämpfung durchgeführt.



Nach erfolgter Umstrukturierung des 6. KHD-Zuges / Bezirk Zwettl (Wasserdienstzug), nahmen erstmals Mitte September Mitglieder unserer Wehr an einer Übung dieser Einheit teil. Am Stausee Ottenstein wurde im Bereich der Fűrnkranzmühle ein Zillenglied gebaut, um die erforderliche Ausrüstung und Mannschaft ans gegenüberliegende Ufer zu übersetzen. Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung wurde ein Stationsbetrieb abgehalten.

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern Markus Fichtinger, Gerhard Freistetter, Simon Führer, Benjamin Höld, Robert Schnaitt, Christian Schulmeister, Lukas Schulmeister und Paul Schulmeister, insgesamt **26** Ausbildungs- und Fortbildungsmodule sowie Fortbildungen in der NÖ Landesfeuerweherschule in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht. Besonders stolz sind die Florianis auf ihre „jungen“ Feuerwehrmitglieder Markus Fichtinger, Simon Führer, Benjamin Höld und Robert Schnaitt. Diese konnten im Frühjahr die neu gestaltete Basisausbildung mit Bravour abschließen.



Nach einigen Jahren Pause konnte endlich wieder eine Wettbewerbsgruppe gestellt werden. Der erste Auftritt erfolgte beim Abschnittsfeuerwehrleistungs-wettbewerb in Großnondorf. Mit einer guten soliden Leistung konnte der fünfte Platz in der Wertung Bronze belegt werden. Eine Woche später galt es diese Leistung bei den NÖ Feuerwehrleistungs-wettbewerben in Gastern zu wiederholen. Mit vollem Tatendrang traten wir die Reise an, um unser gestecktes Ziel, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, zu erreichen. Trotz ein paar kleiner Fehler beim Löschangriff konnten Benjamin Freistetter, Christoph Jung-herr, Florian Schierhuber, Lukas Schulmeister und Thomas Stöcklhuber das Leistungsabzeichen bei der Siegerehrung in Empfang nehmen.

Um jede Zehntelsekunde wurde auch heuriges Jahr wieder bei der diesjährigen Wasserdienst-saison der Sallingberger Zillenfahrer „gestangelt bzw. gerudert“. Nicht immer verlief es ganz nach Wunsch und so war bei den zahlreichen Bezirks-wettbewerben in NÖ sowie den Landeswasserdienstleistungs-wettbewerben in OÖ und NÖ, eine ansteigende Formkurve erkennbar.



Wasser, Schweiß und schiere Muskelkraft hieß es dann Ende August beim steirischen Landeswasserdienstleistungs-wettbewerb in Fürstenfeld auf der Feistritz. Am Rande des größten Freibades Mitteleuropas ging Christian Schulmeister in der Disziplin Gold an den Start.



Nach bravouröser Absolvierung sämtlicher Teildisziplinen (Fragen, Knotenkunde u. Zillenfahren) war die Freude dann besonders groß, als wir unseren Christian auf dem Siegerpodest (2. Platz) wiederfanden und zum begehrten Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold gratulieren konnten. Gemeinsam sind wir stark und so konnten sich Christian u. Paul Schulmeister nochmals zu einem wahren Erfolgslauf puschen und den 1. Platz in der Wertung Zillen-Zweier Meister sichern.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Großnondorf konnten heuer folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Niederösterreich geehrt werden:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 50 Jahre:

LM Wilhelm Tiefenböck

LM Helmut Waidhofer

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
bedanken sich herzlichst bei allen freiwilligen Helfern.**

**Wir wünschen allen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2019.**